

# GGV-MITTEILUNGEN 3/2013

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.



63. Jahr



Unsere Reisegruppe der Urlaubsfahrt ins Allgäu am Hotel Flora in Pfronten

Foto: cd

## Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)  
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-  
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband  
Niedersachsen Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

Vorsitzender:  
Dipl.-Ing. Christian Drescher  
Ostlandstraße 4 A  
38176 Wendeburg  
Telefon (0 53 03) 92 12 32  
Telefax (0 53 03) 92 12 34  
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Postanschrift:  
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)  
Postfach 22 16  
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88  
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle (Büro):  
Kreuzstraße 42 (NEU!)  
38118 Braunschweig

Bankverbindung:  
Konto: 320 592 303  
bei: Postbank Hannover  
BLZ: 250 100 30  
IBAN: DE20250100300320592303  
BIC: PBNKDEFF

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube  
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.  
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonnabend  
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Sonntag, 8. September 2013

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins,  
verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

Das Bewußtsein in der Politik und im öffentlichen Leben für die **gemeinnützige Arbeit** der Vereine und die unentgeltliche Tätigkeit der ehrenamtlich Tätigen hat sich in den letzten Jahren verbessert: Dies zeigt sich einerseits im Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements von 2007 und dem Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts vom 21.03.2013, andererseits in der jährlich seit 2005 veranstalteten Woche des bürgerschaftlichen Engagements und dem jährlich verliehenen **Deutschen Engagementpreis**, für den unser Verein 2013 erstmals nominiert ist (siehe obiges Logo, Näheres auf Seite 7).

Leider haben wir in letzter Zeit durch Überalterung und Rückgang der Mitgliederzahl infolge von Sterbefällen und Kündigungen wegen Umzug in Alten- und Pflegeheime **zunehmende Schwierigkeiten**. Dies zeigt sich auch in sinkenden Teilnehmerzahlen bei Wanderungen, Busfahrten und Veranstaltungen, die sich erst ab bestimmten Beteiligungen lohnen. Ursache dürften auch die **gesellschaftlichen Umstände** sein, die auch durch die obigen politischen Bemühungen nicht behoben, sondern höchstens gemildert werden können.

Wir freuen uns trotzdem mit Zuversicht auf die **kommenden Veranstaltungen** und hoffen auf eine **gute Beteiligung** mit möglichst vielen Mitgliedern und Gästen. Insbesondere hoffen wir auf eine gute Teilnahme **an unseren Busfahrten**, damit diese trotz langer und mühevoller Vorbereitungen nicht abgesagt werden müssen. Wir haben die Fahrpreise knapp kalkuliert.

Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen, Wanderungen, Spaziergänge, Busfahrten, Treffen und Begegnungen. **Bitte bleiben Sie uns auch weiterhin treu!**

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Christian Drescher  
– Vorsitzender –



### Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

**HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.**  
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



### Neumitglieder/Fördermitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der letzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe

Als erste neue Fördermitglieder seit Einführung begrüßen wir:

siehe Papieraussgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.

### Verleihung von Ehrenzeichen

Die nächsten Ehrungen von langjährigen Mitgliedern erfolgen bei unserer Kirmesfeier am 05. Oktober 2013 und werden in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ bekanntgegeben.

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr



**Werdet Mitglied(er) im  
Glatzer Gebirgs-Verein  
(GGV) Braunschweig e.V.  
und werbt für ihn.**

### Neue Fördermitgliedschaft im GGV

#### Beginn jederzeit möglich

Zur Förderung unserer Vereinsarbeit haben wir im Mai 2013 eine **passive** Mitgliedschaft im Glatzer Gebirgs-Verein eingeführt, die als **Fördermitgliedschaft** bezeichnet wird.

Diese besondere Form der Mitgliedschaft ist für Interessenten gedacht, die nicht am aktiven Vereinsleben teilnehmen, aber den Verein finanziell unterstützen und regelmäßig die Vereinszeitschrift lesen möchten.

Bei einer **jährliche Spende** von mindestens

- 20,- € für Einzelpersonen oder
- 30,- € für Ehe-/Lebenspaare (mit derselben Adresse)

auf Wunsch mit Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt erfolgt ersatzweise eine „Befreiung“ vom regulären Mitgliedsbeitrag. Der Bezug der Vereinszeitschrift ist enthalten.

Bei Mitgliederversammlungen des GGV besteht kein Stimmrecht. Für passive Fördermitglieder bestehen keine Verbandsmitgliedschaften und im DJH (keine Ausleihe der Jugendherbergskarte). Es wird keine DWV-Mitgliedskarte ausgestellt.

Die Fördermitgliedschaft kann ab sofort jederzeit beantragt werden. Das entsprechende **Formular** ist bei unserer Geschäftsstelle erhältlich. In einer Übergangszeit ist auch ein rückwirkender Beginn zum Jahresanfang möglich.

Ordentliche „reguläre“ Mitglieder (beitragspflichtige Mitglieder) können keine zusätzliche Fördermitgliedschaft beantragen. Zur finanziellen Unterstützung bitten wir gegebenenfalls um normale Spenden. In Ausnahmefällen ist eine Umwandlung der ordentlichen Mitgliedschaft in eine Fördermitgliedschaft mit Begründung möglich. cd

### Keine Übergabeeinschreiben an das Postfach oder die Heimatstube senden

#### In dringenden Fällen Einwurfeinschreiben oder Privatanschrift des Vorsitzenden nutzen

Wegen großer Probleme bei der Zustellung und Auslieferung von (Übergabe-) Einschreiben durch die Deutsche Post und erheblich eingeschränkte Ausgabezeiten an der Postfachanlage bitten wir ausdrücklich, **an das Postfach oder die Geschäftsstelle/Heimatstube des Glatzer Gebirgs-Vereins keine Übergabeeinschreiben und/oder Rückscheine** zu senden!

Sofern Sie einen Einlieferungsbeleg für eine wichtige Mitteilung an uns wünschen senden Sie bitte ein **Einwurf-Einschreiben** an den Glatzer Gebirgs-Verein e.V., Postfach 22 16, 38012 Braunschweig oder Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig. Wenn der Postbote die Zustellung dokumentieren soll oder Sie einen Rückschein benötigen, senden Sie das **Übergabe-Einschreiben** bitte an die Privatanschrift des Vorsitzenden an den: Glatzer Gebirgs-Verein e.V. c/o Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg. cd

### Neuer einheitlicher Euro-Zahlungsverkehr

#### Überweisungen und Bankzahlungen ab 2014 mit SEPA

Sie haben es bestimmt schon gehört und vielleicht auch schon gelesen: Mit **SEPA** (Single Euro Payments Area) wird in 33 Staaten – darunter auch Deutschland – der Euro-Zahlungsverkehr einheitlich geregelt. Dadurch werden **bargeldlose Euro-Zahlungen ab 2014 nur noch mit IBAN und BIC** abgewickelt. Die IBAN (International Bank Account Number) löst die Kontonummer ab. Der BIC (Business Identifier Code) ersetzt die Bankleitzahl.

Neue Zahlschein-/Überweisungsvordrucke für **Beitragszahlungen und Spenden** senden wir Ihnen mit der nächsten Ausgabe unserer Zeitschrift Nr. 4/2013 im Dezember 2013 zu.

Die neue **SEPA-Bankverbindung des Glatzer Gebirgs-Vereins** mit IBAN und BIC finden Sie bereits jetzt auf allen Briefbögen, Rechnungen, den Titelseiten unserer Zeitschrift und der Seite 3 dieser Ausgabe als Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland. dr

## ZITATE

MUSIK WIRD OFT NICHT SCHÖN EMPFUNDEN,  
WEIL SIE STETS MIT GERÄUSCH VERBUNDEN.

Wilhelm Busch, deutscher Dichter (1832-1908)  
gefunden in Fahrzeugen der Braunschweiger Verkehrs-AG

DAS TRINKGESCHIRR, SOBALD ES LEER,  
MACHT KEINE RECHTE FREUDE MEHR.

Wilhelm Busch, deutscher Dichter (1832-1908)  
gefunden im Gasthaus „Zum Wilde Männle“ in Oberstdorf

WAS ICH NICHT ERLERNT HABE, DAS HABE ICH ERWANDERT.

Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter (1749 -1832)

REISEN HEISST, AN EIN ZIEL KOMMEN;  
WANDERN HEISST, UNTERWEGS SEIN.

Theodor Heuss, deutscher Bundespräsident (1884-1963)

## AUS DER VEREINSKASSE

### Spenden für die Vereinsarbeit

**Vergelt's Gott und Danke** für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir: leider keine  
Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papierausgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet.  
Zeitraum der obigen Spendenzahlungen: 11.05.2013-10.08.2013

### Spenden für die Vereinsarbeit und Heimatstube weiterhin benötigt

Für den **Erhalt der Heimatstube und die laufende Vereinsarbeit** benötigen wir weiterhin **finanzielle Unterstützung** und bitten herzlich um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar, weil wir auf eine **Beitragserhöhung verzichtet** haben.

Wir sind vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt und können für **steuerlich abzugsfähige Spenden** sog. „Spendenquittungen“ ausstellen.

**Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.**

Wegen des Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für **Spenden ab 20,00 €** im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für **Mitgliedsbeiträge** darf **keine** Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden.

**Alle Einzahlungen und Überweisungen** von Spenden sind nur auf **unser bekanntes Vereinskonto** zu richten an:

Empfänger: Glatzer Gebirgs-Verein e.V.  
Konto-Nr.: 320 592 303  
Geldinstitut: Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Unsere **Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland lautet:** IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNK DEFF (**Bitte SEPA-Überweisung nutzen!**)

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer **Kassiererin** bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

## AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden .....	1
Aus der Mitgliederkartei .....	2
Aus der Vereinsarbeit .....	2
Zitate .....	3
Aus der Vereinskasse .....	3
Aus dem Inhalt .....	3
Eine dringende Bitte .....	3
Aus der Heimatpflege .....	4
Termine für 2013 .....	5-6
Aus dem Programm .....	6-7
Aus der Vereinsarbeit .....	7
Aus den Vereinsleben .....	8-9
Aus den Verbänden .....	10
Aus der Literatur .....	11
Aus dem Heimatangebot .....	11
Impressum .....	12
Anzeige .....	12

## EINE DRINGENDE BITTE

### Dringende Erinnerung an die Beitragszahlung

**Sehr viele Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag für 2013 leider noch nicht bezahlt! Der Jahresbeitrag 2013 war am 30. Juni fällig. Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!**

### Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt seit 2008 mindestens ...

für Erwachsene nur 12,00 €	für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,00 €
-------------------------------	---

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück!  
Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir haben seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um **freiwillige Mehrzahlungen und Spenden**, für die wir ab 20,00 € eine **Spendenquittung** ausstellen. Danke!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das **Girokonto** des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. (Konto-Nummer 320 592 303 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Für Zahlungen aus dem EU-Ausland gelten: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

## Großartige Ausstellungen in Braunschweig

Niedersächsische Landesausstellung  
1. September 2013 - 19. Januar 2014:

### Roms vergessener Feldzug – Die Schlacht am Harzhorn

*Die Römer kommen!*

Vor wenigen Jahren wurde ein unscheinbarer Höhenzug ca. 60 km südwestlich von Braunschweig Schauplatz einer wissenschaftlichen Sensation: Archäologen entdeckten ein germanisch-römisches Schlachtfeld, direkt neben der A7 am sogenannten Harzhorn – mitten in Norddeutschland, weit vom römischen Limes entfernt.

Die archäologischen Untersuchungen der Funde offenbarten ein Geschehen, das es eigentlich nicht geben konnte: Die Objekte stammen aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. Bisher wurde angenommen, dass die Römer nach der vernichtenden Niederlage in der Varusschlacht 9 n. Chr. auf großangelegte Feldzüge in die Tiefen Germaniens verzichtet hatten. Doch die Harzhorn-Funde erzählen eine andere Geschichte ... nämlich die des römischen Soldatenkaisers Maximinus Thrax, der in den Jahren 235/236 n. Chr. ein riesiges Heer tief in die Germania magna führte.

Ein ermordeter Kaiser und sein Nachfolger, ein römischer Rachefeldzug und ein germanischer Hinterhalt – die Geschichte hinter den spektakulären Funden vom Schlachtfeld am Harzhorn wird zum ersten Mal in einer großen Landesausstellung erzählt. Eingebettet in den Kontext römisch-germanischer Beziehungen werden die Ereignisse eines Jahrzehntes im 3. Jahrhundert n. Chr. in den Blick genommen. Diese Phase stand in Deutschland noch nie im Zentrum einer Einzelausstellung.

Einzigartige Exponate aus über 80 Museen und Sammlungen aus zehn europäischen Ländern bieten ein Kaleidoskop römischer und germanischer Welten. Dazu gehören Büsten der Kaiser Severus Alexander und Maximinus Thrax, spannende Funde aus dem Soldatenalltag und spektakuläre Objekte aus dem Thorsberger Moor in Schleswig-Holstein sowie ein Marschzelt aus dem römischen Kastell von Newstead in Schottland.

Öffnungszeiten: Di. 10-20 Uhr, Mi.-So. 10-18 Uhr, Mo. sowie am 24./25. und 31. Dezember 2013 geschlossen.

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum (Vieweg-Haus), Burgplatz 1

Eintritt: Erwachsene 10 € / erm. 8 €, Kinder (6-16 Jahre) 3 €

Informationen im Internet unter: [www.roemer-in-braunschweig.de](http://www.roemer-in-braunschweig.de)

Begleitausstellung zur Landesausstellung:

### Caesaren, Helden und Heilige – Der römische Soldat in neuzeitlichen Darstellungen

Ab dem 1. September ziehen die Römer auch in die Burg Dankwarderode ein: Die aktuelle Ausstellung in der Kemenate der Burg präsentiert einen Blick auf den römischen Soldaten aus neuzeitlicher Perspektive. In Renaissance und Barock lebten antike Bildtraditionen wieder auf und so erscheint auch der römische Soldat in zeitgenössischen Werken.

Die Soldatendarstellungen sind nicht nur als Zeitzeugen in Darstellungen antiker historischer Ereignisse zu finden, sondern wurden als Sinnbilder für abstrakte Begriffe wie Stärke oder Kampfbereitschaft eingesetzt. In diesem Zusammenhang spielen die Personifikationen als Kriegspropaganda eine wichtige Rolle, die nicht eine realistische Darstellung des Kriegsgeschehens sondern eine Idealisierung zum Ziel hatte.

Begleitend zur Landesausstellung „Roms vergessener Feldzug. Die Schlacht am Harzhorn“ bilden die rund 80 Objekte - u.a. Grafik, Majolika, Porzellan, Elfenbein, Bronze und Goldschmiedearbeiten - mit den idealisierten und figürlichen Darstellungen ein spannungsvolles Kontrastprogramm zur harten Realität des Soldatenalltags, wie er im Braunschweigischen Landesmuseum veranschaulicht wird.

Öffnungszeiten: Di., Do-So 10-17 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Mo. geschlossen

Ort: Kemenate der Burg Dankwarderode, Burgplatz 4

Eintritt: Erwachsene 5 € / erm. 2,50 €, Kinder (6-14 Jahre) 3 €; Kombikarten mit der Landesausstellung: Erw. 12 € / 10 €, Kinder 4 €

Nähere Informationen im Internet unter: [www.3landesmuseen.de](http://www.3landesmuseen.de)

### 1913 – Herrlich moderne Zeiten?

Arbeiterbewegung und Monarchie, Frauenwahlrecht und Imperialismus, eine Hochzeit und ein Todesfall – es waren bewegte Zeiten Anfang des 20. Jahrhunderts. Seit dem 25. Mai 2013 lässt das Braunschweigische Landesmuseum in der Ausstellung „1913 - Herrlich moderne Zeiten?“ den ereignisreichen Beginn des 20. Jahrhunderts wieder aufleben.

Rund 150 Exponate beleuchten nicht nur das neue Kapitel in der Familiengeschichte der Welfen und Hohenzollern, das mit der Vermählung von Kaisertochter Viktoria Luise und Ernst August Herzog zu Braunschweig und Wolfenbüttel aufgeschlagen wurde, sondern darüber hinaus die gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Situation im damaligen Herzogtum Braunschweig sowie im Deutschen Kaiserreich.

Öffnungszeiten: 01.09.2013-19.01.2014 Di. 10-20 Uhr, Mi.-So. 10-18 Uhr, Mo. sowie am 24./25. und 31. Dezember 2013 geschlossen.

19.02.-09.03.2014 Di - So 10 - 17 Uhr; jeden 1. Di im Monat 10 - 20 Uhr

Ort: Braunschweigisches Landesmuseum (Vieweg-Haus), Burgplatz 1

Eintritt: vom 01.09.2013-19.01.2014: nur Kombitickets mit der Landesausstellung siehe oben; ab 20.01.2014: Erw. 4 €; erm. 3 €; Kinder 2 €  
Weitere Informationen im Internet unter: [www.braunschweig.de/1913](http://www.braunschweig.de/1913)

### Europas letztes Rendezvous – Die Hochzeit von Victoria Luise und Ernst August

Am 22. Mai 1913 kamen im Berliner Schloss die gekrönten Häupter der europäischen Großmächte an einer prachtvoll gedeckten Galatafel zusammen. Der Anlass war die Vermählung von Kaisertochter Prinzessin Victoria Luise von Preußen mit Herzog Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg. Nur ein Jahr darauf standen sich die königlichen Gäste als Feinde im Ersten Weltkrieg gegenüber. Einhundert Jahre später wurde nun im Braunschweiger Residenzschloss, das von 1913 bis 1918 Sitz des Herzogspaares war, eine kleinere Version dieser Galatafel eingedeckt. Mehr als einhundert Archivadokumente illustrieren die Feierlichkeiten und die Vorgeschichte der Hochzeit. Sie lassen erahnen, welche Bedeutung der Zusammenkunft auf diesem letzten Fest der Hohenzollern vor dem Untergang der großen Monarchien Europas zukam.

Erstmals gezeigt werden herausragende Geschenke, die dem Brautpaar von Braunschweiger Institutionen überreicht wurden. Ein letztes Mal kam mit Ernst August ein Welfe auf den Thron im Braunschweiger Schloss.

Öffnungszeiten: 25.05.-27.10.2013: Di.-So. 10-17 Uhr, Mo. geschlossen

Ort: Schlossmuseum Braunschweig, Schlossplatz 1

Eintritt: 3 € pro Person inkl. Audioguide, Kinder bis 15 Jahren frei

### paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere am 24. Juni eröffnet

Das neue Forschungs- und Erlebniszentrum paläon bei Schöningen am Elm wurde am 24. Juni 2013 feierlich durch den Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil eröffnet.

Seit dem Fund der Schöninger Speere wird die Menschheitsgeschichte umgeschrieben. Anhand der Erkenntnisse aus dem weltweit einzigartigen archäologischen Fundkomplex rund um die 300.000 Jahre alten Speere können wir heute besser verstehen, wie unser Vorgänger der Homo heidelbergensis lebte. Sie öffnen ein Fenster zurück in die Altsteinzeit und geben Antwort auf die Frage: „Wo kommen wir her?“

**Die Schöninger Speere gehören zu den zehn wichtigsten altsteinzeitlichen Funden der Menschheit.**

Beeindruckende Ausstellung, Zeitreise, Forschungszentrum – im paläon wird Geschichte zum Erlebnis. Die Ausstellung eröffnet einen spannenden Blick etwa 300.000 Jahre zurück in die Vergangenheit.

**Weltweit einzigartig: Nur im paläon sind die originalen Schöninger Speere an ihrem Fundort zu sehen.**

Das paläon liegt direkt am Schöninger Tagebau, dort wo 1994 die Speere entdeckt wurden und noch heute Grabungen stattfinden. Es verbindet auf einzigartige Weise das spannende Erlebnis Altsteinzeit mit archäologischer Spitzenforschung. Abgerundet wird der Besuch durch die ästhetische Verschmelzung moderner Architektur von Weltrang und altsteinzeitlich gestalteter Landschaft. Die Außenhaut des paläon wirkt wie ein überdimensionaler Spiegel, der die umgebende Landschaft reflektiert und somit eins mit der Umgebung wird.

Das paläon zeigt den Lebensalltag unserer Vorgänger, die damals in Schöningen gelebt und gejagt haben. Der Urmensch besaß Fähigkeiten, die bisher nicht für möglich gehalten wurden: Planendes Handeln, Kommunikationsvermögen, technologische Fertigkeiten, ausgefeilte Jagdstrategien und ein komplexes Sozialgefüge

Rund um das paläon kann man in altsteinzeitliche Natur eintauchen und die Przewalski-Pferde beobachten, die durch die Steppenlandschaft ziehen. Auf dem Erlebnisparkours mit interaktiven Stationen können Kinder zum Jäger werden. Ein Café bietet Raum für Genuss und Entspannung.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-17 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Sa.+So. 10-18 Uhr

Ort: paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere Paläon 1 (Navigation: Lange Trift) 38364 Schöningen

Eintritt: Erwachsene 9,50 € / erm. 6,00 €, Kinder ab 6 Jahre 6,00 €  
Ausführliche Informationen im Internet unter: [www.palaeon.de](http://www.palaeon.de)

## Veranstaltungsprogramm für 2013

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr, das noch sehr umfangreich und vielfältig ist.

Für die auswärtigen Wanderungen bieten wir bei auswärtigen Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften den **geänderten Treffpunkt an der Stadthalle Braunschweig** am Leonhardplatz/Gestäckerstraße (Bitte den Hinweis auf siehe Seite 7 beachten!) nur bei rechtzeitiger **vorheriger Anmeldung** der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger **Mitfahrpreis angegeben**, der unter Ausschluß der Haftung für den Fahrer erfolgt.

**Alle Öffnungstage unserer Heimatstube** in der Kreuzstraße 42 sind angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimatstuben-Tage werden **nicht mehr** in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimatstube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte bei der Geschäftsstelle anrufen!

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen finden Sie im Internet unter: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

### Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

*Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.*

## GGV-Hauptverein in Braunschweig

**Postanschrift: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)**

**Postfach 22 16, 38012 Braunschweig**

**Kontakt / Info: Christa und Christian Drescher,  
Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg,  
Tel. (0 53 03) 99 092 88, Fax (0 53 03) 92 12 34**

### September 2013

Sa., 07.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 14.09. **Neuer Termin: Bahnfahrt zur Internationalen Gartenschau (IGS) in Hamburg** (Niedersachsen-Ticket). Treffpunkt: **Achtung! neue Uhrzeit: 06:45 Uhr** BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Rückkehr n.V. (Fahrpreis ca. 8-12 € zzgl. Eintritt). Näheres siehe Seite 6. Organisation und Reise(beg)leitung: Christian Drescher. **Anmeldung erforderlich** bis 04.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 21.09. **Heimatstube geschlossen wegen Terminänderung:**

Sa., 21.09. 14:00-17:00 Uhr **Tag der Landsmannschaften im Saal und auf dem Hof der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig.** Tramlinien M3 und M5 bis „Europaplatz“. **Teilnahme des GGV mit einem mobilen Informationsstand und Angebot heimatlicher Artikel.** (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

So., 22.09. **Bundestagswahl** (daher keine GGV-Veranstaltung)

Do., 26.09. **Neuer Termin: Spaziergang zu Ehrengräbern** (berühmte Braunschweiger Bürger) **auf dem Hauptfriedhof** (ca. 4 km). Treffpunkt: 14:00 Uhr Hauptfriedhof, Helmstedter Str. 38 (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“), anschl. Einkehr im Restaurant „Zur Erholung“. Führung: Christian Drescher. **Anmeldung** bis 21.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



**NEU!**

### Oktober 2013

Do., 03.10. (Feiertag zur Deutschen Einheit) **Tageswanderung „Grenzwanderung“** (ca. 6-10 km). Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Uhr Parkplatz am Ortsanfang (Grenzdenkmal), Hötensleben (Anfahrt über Schöppenstedt-B82-Schöningen). Anschließend Kaffeetrinken. Führung: Christian Drescher (**kostenfrei**). **Anmeldung** bis 28.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Sa., 05.10. 14:00-21:00 Uhr **Schlesische Kirmesfeier** im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tram 4 bis „Hauptfriedhof“). Näheres siehe Seite 6. **Die Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen.**

So., 06.10. 15:00 Uhr **Tag der Heimat des BdV im Restaurant „Gliesmaroder Thurm“, Berliner Str. 105, 38104 Braunschweig.** Tramlinie M3 bis „Querumer Str.“ (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

Sa., 12.10. **Tageswanderung im Harz zum Rehberger Grabenhaus** (ca. 4 km leicht oder 10 km mittel / HWN 155), dort Einkehrmöglichkeit. Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 9,- €. 10:15 Uhr Int. Haus Sonnenberg. (Anfahrt über B4-B242-Andreasberg). Führung: Christian Drescher. **Anmeldung** bis 07.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



**NEU!**

Sa., 19.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Di., 22.10. **Tageswanderung im Harz zum Rinderstall** (ca. 5 km leicht oder 11 km mittel / HWN 123), dort Einkehrmöglichkeit. Treffpunkte: 09:00 Uhr Braunschweig, Stadthalle (\*) – Mitfahrpreis: 9,- €. 10:15 Uhr Oderhaus (Anfahrt B4-Braunlage-B27). Führung: Christian Drescher. **Anmeldung** bis 19.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



**NEU!**

### November 2013

Sa., 02.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 09.11. Traditionelle **Abschlußbusfahrt** zum Eisbeinessen oder Grillhaxe mit 2 × Besichtigung und Kaffeetrinken. Abfahrt: 07:30 Uhr Wendeburg, 08:00 Uhr BS-Rote Wiese, 08:10 Uhr BS-ZOB, 08:30 Uhr WF-Forum. Rückkehr: ca. 19:30-20:30 Uhr. Fahrpreis für Busfahrt mit Essen/Kaffeearst und 2 × Besichtigung/Führung: 45,00 €. Näheres siehe Seite 6. **Anmeldung unbedingt erforderlich** und werden frühzeitig bis 07.10. erbeten oder spätestens bis 02.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 16.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

### Dezember 2013

Fr., 06.12. 14:00-18:00 Uhr **Advent- und Nikolausfeier** (Kaffeetrinken, Adventsprogramm mit Nikolaus) im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 4/2013 bekanntgegeben.

Sa., 07.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42

Sa., 14.12. **Stadtwanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden zum Braunschweiger Weihnachtsmarkt** (ca. 6-10 km, mehrere Abkürzung mit Tram/Bus möglich). Treffpunkte: 10:30 Uhr Braunschweig, Hauptbahnhof (Eingangshalle) zur Abholung der Magdeburger am Bahnsteig. 11:00 Uhr für alle Wanderer an der alten Dampflok zw. Hauptbahnhof und Toblerone-Hochhaus. Führung: Christian Drescher. **Anmeldung** bis 09.12. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



**NEU!**

Sa., 21.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstraße 42



## Diese Wanderungen punkten für das Deutsche Wanderabzeichen!

**NEU!**

Die Termine für das zweite Halbjahr werden **später geplant oder ergänzt** und in den nächsten Ausgaben veröffentlicht. Neue Termine sind in jeder Ausgabe jeweils mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Bitte beachten!**

(\*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte die Hinweise auf Seite 5&7 beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Die Termine im Kursivdruck werden nicht vom Glatzer Gebirgs-Verein veranstaltet. Der jeweilige Veranstalter ist hierfür selbst verantwortlich.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter oder im Internet unter:

**www.glatzer-gebirgsverein.de**

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir auf die Richtigkeit der Veröffentlichungen unserer Termine in den Heimat- und Tageszeitungen leider keinen Einfluß haben. Leider erfolgen immer wieder Kürzungen und inhaltliche Veränderungen unserer Pressemitteilungen.

Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner:

**Wanderwart:** Helmut Krull, Viktoria-Luise-Straße 5, 38122 Braunschweig, Tel.: (05 31) 87 45 02, Mobil: 01 71 - 6 15 85 99

**Wanderführer:** Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50, Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08

**Grundsätzliche Informationen** über die Veranstaltungen erhalten Sie bei: Christa und Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Fax: (0 53 03) 92 12 34

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: **www.glatzer-gebirgsverein.de**

## AUS DEM PROGRAMM

### Internationale Gartenschau in Hamburg

**Motto der „igs 2013“: In 80 Gärten um die Welt  
Die Gartenschau, die dich bewegt!**

**Neuer Termin für die gemeinsame Bahnfahrt am  
Sonnabend, den 14. September 2013**

Am Sonnabend, den 14. September 2013, wollen wir als kleine Gruppe eine günstige Tagesfahrt mit der Bahn zur Internationalen Gartenschau (igs 2013) in Hamburg unternehmen.

Die **Abfahrt** erfolgt am Braunschweiger Hauptbahnhof. Der Treffpunkt ist um 06:45 Uhr an der Information (ServicePoint) in der Bahnhofshalle. Der Fahrpreis (hin+rück) mit Niedersachsen-Ticket beträgt je nach endgültiger Teilnehmerzahl ca. 8,- bis 12,- €.

Eine Fahrt mit der Barkasse vom Hamburger Hafen zur Gartenschau ist leider nicht möglich. Der Eintrittspreis für die Gartenschau beträgt 17,- bis 21,- € pro Person (versch. Ermäßigungen).

Der **Aufenthalt** in der Gartenschau ist zur freien Verfügung. Auf Wunsch ist ein gemeinsamer Rundgang (ca. 6 km) als kleine Gruppe (keine Führung) möglich.

Die **Rückfahrt** erfolgt mit der Hamburger S-Bahn und den Regionalzügen. Die Zeiten für Rückfahrt und Rückkehr (ca. 19 oder 21 Uhr) werden auf der Hinfahrt besprochen. Die **Organisation** und örtliche Leitung übernimmt Christian Drescher.

**Anmeldungen sind erforderlich** bis 04.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88 cd

**Sieben Welten, sieben Wunder.** Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ entführt die internationale Gartenschau vom 26. April bis 13. Oktober 2013 auf 100 Hektar ihre Besucher auf eine Reise durch die Kulturen, Klima- und Vegetationszonen dieser Erde. Eingebettet in sieben Themenwelten, erzählen die 80 fantasievoll gestalteten Gärten von fernen Ländern und fremden Kulturen. Weitere Informationen im Internet unter: [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)

### Schlesische Kirmesfeier

**im Restaurant „Zur Erholung“ am Hauptfriedhof**

Am **Sonnabend, den 05. Oktober 2013**, findet unsere traditionelle Kirmesfeier mit Kirmestanz **von 14.00 bis 21.00 Uhr** wieder im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Straße 91 (gegenüber dem Hauptfriedhof) statt. – Anfahrt mit der Stadtbahnlinie 4 bis „Hauptfriedhof“. **Bitte bringen Sie auch Ihre Angehörigen und Freunde mit!**

Für das diesjährige **Programm der Kirmes** ist vorgesehen:

**Ab 13.30 Uhr** Einlaß (**Bitte nicht früher kommen!!!**)

14.00 bis 15.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken

15.00 bis 17.30 Uhr **Ehrungen und heimatliches Programm**

18.00 bis 21.00 Uhr **Kirmestanz** und Unterhaltungsmusik

**Abends** bietet der Wirt auch ein **einheitliches Abendessen** an, das am Nachmittag zum Programmbeginn angemeldet wird.

Der traditionelle **Paschtisch** ist auch wieder geöffnet.

„Aa Jeeder koan datte sei Gleecke versucha!“

**Der Eintritt** für die Kirmesfeier ist in diesen Jahr für alle Mitglieder und Gäste **Frei**. (Kaffee, Kuchen, Getränke und Essen zahlt jeder bei der Kellnerin selbst!) **Für die Musik** zum Kirmestanz erbitten wir ab 18.00 Uhr einen **Obolus von 5,00 EUR pro Person**.

Eine Möglichkeit zur **Beitragszahlung** bei der Kassiererin besteht nur von 14.00 bis 15.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis! dr

### Traditionelle Abschlußbusfahrt zum Eisbeinessen in den Harz

**Mit zwei Besichtigungen und Kaffeerast**

Unsere traditionelle Abschlußbusfahrt am zweiten November-**Sonnabend, den 09. November 2013**, führt uns dieses Jahr wieder einmal in den Harz: Auf der Hinfahrt besichtigen wir mit Führung das einzige öffentliche **Schachmuseum** in Deutschland. Weiter geht es zum Eisbeinessen mit Sauerkraut und Salzkartoffeln (alternativ gibt es **Grillhaxe**, notfalls auch Sauerkrautfleisch mit Remouladensoße und Bratkartoffeln) – Essenswunsch bitte unbedingt bei Anmeldung angeben! Anschließend besichtigen wir mit Führung eine der beiden **Rübeländer Tropfsteinhöhlen**. Auf der Rückfahrt halten wir am **Harzer Baumkuchenhaus** zum Kaffeetrinken und Baumkuchenessen.

Die Abfahrt erfolgt an den üblichen und bewährten **Haltestellen**:

07:30 Uhr Wendeburg-Zweidorf/Denkmal (Am Brink)

08:00 Uhr Braunschweig-Rote Wiese (P+R-Parkplatz)

08:10 Uhr Braunschweig-ZOB/Touristik (Berliner Platz)

08:30 Uhr Wolfenbüttel-Forum/Hinter der Bahn

Die Rückkehr erfolgt ca. zwischen 19:30 und 20:30 Uhr.

**Fahrpreis pro Person** inkl. Busfahrt, Mittagessen, 2 x Besichtigung/Führung und Kaffee/Baumkuchen **nur 45,- EUR** (ohne Getränke zum Mittagessen und unterwegs)

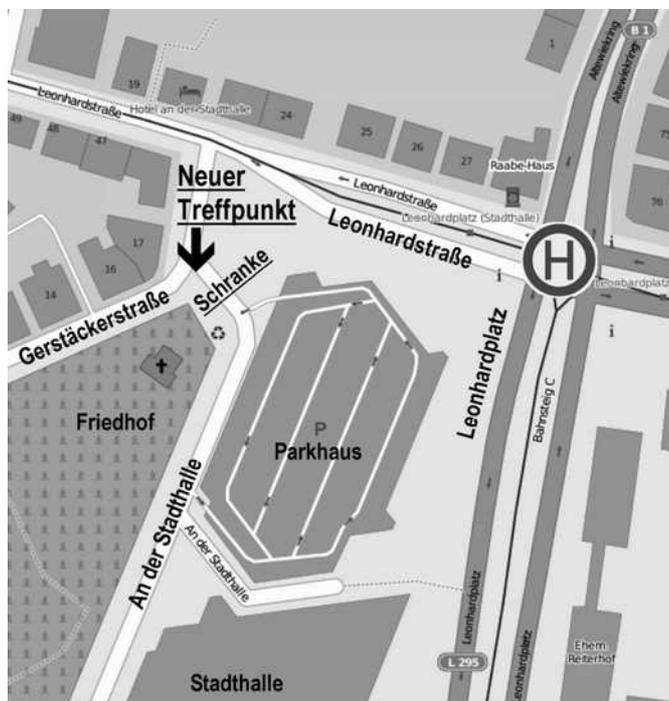
**Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und werden frühzeitig bis 07.10. erbeten oder spätestens bis 02.11. bei:**

GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Busorganisation und Fahrtbegleitung erfolgen wie gewohnt durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen cd

## Neuer Treffpunkt für Fahrgemeinschaften an der Stadthalle Braunschweig

Durch die Einführung der Parkgebühren am Parkhaus der Stadthalle Braunschweig zum 1. September 2013 müssen wir unseren Treffpunkt für Fahrgemeinschaften um 100 Meter nach Norden vor die Schranke an der Ecke Gerstäckerstraße verlegen. Die Haltestellen „Leonhardplatz/Stadthalle“ der Tramlinie 4 und der Buslinien M19, M29, 411, 436, 452 befinden sich an der Kreuzung Leonhardstraße/Altewiekring.



© Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende (www.openstreetmap.org)

## Neuer Termin für Spaziergang zu Ehrengräbern

Der am 13.03. und 06.06. geplante und verschobene Spaziergang zu Ehrengräbern (berühmte Braunschweiger Bürger) auf dem Hauptfriedhof (ca. 4 km) wird am Donnerstag, den 26.09.2013, nachgeholt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr Hauptfriedhof, Helmstedter Str. 38 (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“), anschließend Einkehr. Anmeldung ist erforderlich.

## Vorankündigung einer Busreise nach Schlesien im Sommer 2014

### 9 Tage Riesengebirge und Grafschaft Glatz

Wegen der großen Nachfrage auch von einheimischen Mitgliedern und der schönen Erinnerungen an die Fahrt im August 2012 wollen wir im nächsten Sommer wieder erwarten eine weitere Busreise nach Schlesien anbieten. Die Planungen laufen bereits und sehen derzeit unverbindlich vor: 9 Tage (8 Nächte) von Samstag bis Sonntag **Ende Juni oder Anfang-Mitte Juli** (evt. Termin: 05.-13.07.2014) mit Übernachtung/Halbpension in zwei Hotels (jeweils 4 Nächte) bei Krummhübel (Riesengebirge) und in Bad Altheide (Grafschaft Glatz).

Die Abreise erfolgt in Wendeburg, Braunschweig und Wolfenbüttel. Es wird wieder eine Pauschalreise mit Ausflügen, Reiseleitung und Insolvenzabsicherung, durchgeführt von Ulli-Reisen, Braunschweig. Der Termin, das Programm und der Reisepreis werden voraussichtlich in der nächsten Ausgabe unserer Zeitschrift bekanntgegeben.

**Unverbindliche Vormerkungen mit Zimmerwunsch ab sofort bei: GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88**

Die Organisation und Reisebegleitung erfolgen wieder durch Christian Drescher. Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen cd

## AUS DER VEREINSARBEIT

## Glatzer Gebirgs-Verein erstmals für den Deutschen Engagementpreis 2013 nominiert



Der Glatzer Gebirgs-Verein ist für den Deutschen Engagementpreis 2013 nominiert. Der Einsatz für die Förderung der Heimatpflege und des Wanderns erfährt durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung. Der Glatzer Gebirgs-Verein wurde aufgrund seines vielfältigen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Engagements für die schlesische und braunschweiger Heimatpflege und die Förderung des Wanderns als regelmäßige gesundheitsfördernde Betätigung sowie der Mitwirkung im Naturschutz und der Landschaftspflege als gemeinnütziger Heimat- und Wanderverein sowie anerkannte Naturschutzvereinigung für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen.

„Die Nominierung unterstreicht die Bedeutung unserer Vereinsarbeit seit über 60 Jahren in Braunschweig und bestärkt uns zur Fortführung der über 130-jährigen Tradition des ursprünglich im schlesischen Glatz gegründeten Vereins.“ sagte Christian Drescher, Vorsitzender des Glatzer Gebirgs-Vereins. Er dankt dem Vorstand, allen Mitgliedern und freiwilligen Mitarbeitern für die Unterstützung.

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Aufmerksamkeit und die Anerkennung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Träger des Preises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

Seit 2009 wird der Deutsche Engagementpreis jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft sowie Politik und Verwaltung ausgelobt. Mit der Schwerpunktkategorie „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“ würdigt der Deutsche Engagementpreis in diesem Jahr insbesondere Kooperationen unterschiedlicher Initiativen, die gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen wollen.

Eine Experten-Jury wählt im September die Preisträger und die 15 Finalisten für den Publikumspreis. Den Gewinner des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises wählen die Bürgerinnen und Bürger im Oktober unter [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de). Alle Preisträger des Deutschen Engagementpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 5. Dezember 2013, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, in Berlin bekanntgegeben und ausgezeichnet.

## Exklusives Abo-Angebot für GGV-Mitglieder

Der DoldeMedien Verlag bietet exklusiv für unsere Mitglieder ein tolles



Angebot für ein Abonnement des „active“ Magazins für Wandern, Berge, Abenteuer und Outdoor an: Jedes Vereinsmitglied kann das „active“ Jahres-Abonnement (gedrucktes Heft und im Internet) jetzt **zum Vorteilspreis von 17,00 € pro Jahr** (statt regulär 26,50 €) bestellen und bekommt jährlich **6 Ausgaben versandkostenfrei** geliefert.

**Bestellungen können nur über unsere Geschäftsstelle** erfolgen an: Glatzer Gebirgs-Verein, Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Tel. (0 53 03) 99 092 88, E-Mail: [mail@glatzer-gebirgsverein.de](mailto:mail@glatzer-gebirgsverein.de)

[www.active-magazin.com](http://www.active-magazin.com)

**Werdet Mitglied im Glatzer Gebirgsverein (GGV) Braunschweig e.V. und werbt für ihn.**



## Urlaubsfahrt ins Allgäu mit Besuch des 113. Deutschen Wandertages 2013

### Erster Deutscher Wandertag in den Alpen

*„Wandern hoch drei!“*



„Wandern hoch drei“, so hieß das Motto des 113. Deutschen Wandertages, der vom 26. Juni bis 1. Juli 2013 in Oberstdorf im Allgäu stattfand. Traditionsgemäß hat selbstverständlich auch der Glatzer Gebirgs-Verein aus Braunschweig als einer von insgesamt 58 Vereinen an dieser größten europäischen Wander-

veranstaltung teilgenommen und sich als schlesischer Verein präsentiert. Unser rühriger Vorsitzende Christian Drescher hatte die gute Idee, diese Fahrt zu einer kombinierten Wandertags-Urlaubsreise zu gestalten und auf den Zeitraum vom 23. Juni bis 2. Juli auszuweiten, was in Anbetracht der herrlichen Allgäuer Landschaft ein wunderbarer Einfall war. Dafür gebührt Christian ein besonderes Lob.

So sind wir 29 Reisetilnehmer und ein Hund also am 23. Juni mit einem Bus der Firma Ulli-Reisen mit dem uns schon von anderen Fahrten bestens bekannten freundlichen Fahrer Alex in das ca. 660 km entfernte Pfronten gestartet, wo für uns Zimmer mit Blick auf den höchsten Berg Deutschlands - die Zugspitze - im Hotel „Flora“ reserviert waren. Die Wahl des Hotels erwies sich als guter Griff: Betten und Verpflegung waren gut. Z.B. gab es zum Frühstück u.a. Bauernbrot, welches der Dorfbäcker frisch gebacken, noch warm ins Hotel brachte und das so herrlich schmeckte, wie das in unserer Kinderzeit von der Mutter im Steinofen selbst gebackene Brot.

Christian hatte ein sehr interessantes Wander- und Besichtigungsprogramm zusammengestellt, so daß jeder mitmachen konnte, wozu er Lust und/oder Kondition hatte. Der Wettermacher Petrus hat allerdings einige Tage gebraucht, um sich mit den vielen Fremden bzw. Wanderern im Allgäu anzufreunden, denn die ersten Tage hat er uns Temperaturen zwischen +6 °C und +15 °C, immer wieder Regenschauer und tief hängende Wolken beschert, welche die z.T. noch mit Schnee bedeckten Berge verdeckten. Aber: Wandertage ist immer! Außerdem hieß das Motto des Wandertages „Wandern hoch drei“, d.h.: Unten bleiben, hinauf in mittlere Regionen oder nach ganz oben.

Am Montag, den 24.6., entschlossen sich zehn Wanderer bei etwa +8 °C zu einer ca. 7,5 km langen Wanderung um die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau herum und durch die herrliche Pöllatschlucht mit eindrucksvollen Impressionen und phantastischem Wasserfall 311 Stufen hinauf zu steigen. 13 Personen machten es sich einfacher, mieteten eine Pferdekutsche und ließen sich zum Schloß Neuschwanstein hinauffahren; auch so kann man Schönes erleben. Nachmittags besuchten wir gemeinsam die Wieskirche bei Steingaden im Pfaffenwinkel. Die Rückfahrt bei herrlicher Sicht führte uns die Schönheit der Allgäuer Alpen und das Tannheimer Tal im benachbarten österreichischen Tirol vor Augen.

Der 25.6. begann mit Regen. In Lindau am Bodensee erwartete uns aber schönes Wetter und bei Sonnenschein ging es mit dem Schiff nach Bregenz im österreichischen Vorarlberg und dort mit der Kabinenbahn 606 m hinauf auf den 1.064 m hohen Pfänder. Aber nach 10 Minuten war plötzlich so dichter Nebel und dann Regen, daß an eine Wanderung nicht zu denken war. Also erst mal zur Stärkung in

das Bergrestaurant und, siehe da, so plötzlich wie der Nebel gekommen war, so schnell war er dann auch wieder verschwunden und wir konnten dann doch noch den kleinen Tierpark besichtigen und auf die Bergspitze steigen. Für die Rückfahrt zum Hotel hatte unser stets erfinderischer Alex eine Route mit herrlichem, bezauberndem Panorama und phantastischen Aussichten in die wunderschöne Berg- und Tal-Landschaft unseres schönen Allgäu ausgesucht. Abends trafen wir uns alle im Hotel zu einem fröhlichen Abend mit einem Akkordeonspieler.

Weil der Busfahrer am 26.6. einen freien Tag einlegen mußte, war Bewegung mit den eigenen Gehwerkzeugen angesagt. Ein Fremdenführer führte uns von unserem Hotel in Pfronten-Weißbach durch die Wiesen nach Pfronten-Ried und erklärte u.a. Blumen und Kräuter und gegebenenfalls deren Heilwirkung. Um 15 Uhr gab es im Hotel Kaffee und leckeren Kuchen.



Spaziergang durch Pfronten. Im Hintergrund das Hotel. Foto: cd

Für den 27.6. stand bei einer Temperatur von +6 °C bis +8 °C aber trockenem Wetter eine Fahrt zum Kleinen Alpsee bei Immenstadt auf dem Programm. Einige von uns wanderten nur bis zum Großen Alpsee weiter, während eine Gruppe noch einige Kilometer mehr unter die Schuhsohlen nahm. Gemeinsam besichtigten wir dann die sehenswerte Loreto-Kapelle in Bühl. Mittags verwöhnte uns Alex mit seiner berühmten Hühnersuppe, wobei er sich der Frage stellen mußte, ob ihm vielleicht bei seiner vorherigen Fahrt nach Ostpreußen ein Huhn unter die Räder geraten sei und er dieses Huhn in diese Suppe verarbeitet habe. Seine Antwort war nur ein vieldeutiges Lächeln - er versteht ja Spaß. Dann aber hatte Christian noch etwas ganz besonderes vor: Er wollte uns bei dem laut Prospekt „nahezu nebelfreien“ Balderschwang den ältesten Baum Deutschlands, eine 2000 Jahre alte Eibe zeigen. Aber was war? In einer schwindelerregenden Fahrt auf serpentinreicher Strecke über den Rietbergpaß schaukelt uns der Alex bei Regen da hinauf in das angeblich nahezu nebelfreie Tal und oben - na Ihr ahnt es schon - kein Berg zu sehen, keine Eibe zu sehen, alles in Wolken und Regen versteckt. Aber wir hatten wenigstens das herrliche Erlebnis, diese schöne Bergstrecke nochmal zurück fahren zu dürfen. Mancher zog da Vergleiche mit dem Puhu-Paß bei Bad Landeck in unserer Grafschaft Glatz. Statt der Eibe konnten wir als Ausgleich noch Hunderte oder Tausende Trollblumen bewundern, die bei uns Glatzer Rosen heißen und in dieser Höhe über 1000 m noch blühten. Um 17 Uhr wurde im Kurpark von Oberstdorf die Wimpelgruppe aus Bad Belzig empfangen. Neun Wanderer hatten dabei 1.011 km auf Schusters Rappen zurückgelegt. Am Wimpelempfang konnten wir aber leider nicht teilnehmen, weil wir währenddessen zum Abendessen ins Hotel gefahren waren, um anschließend abends im Oberstdorf Haus an dem schönen Festabend zur Eröffnung des Wandertages mit Volkstanz-, Schuhplattler- und Jodlergruppen dabei zu sein. Das österreichische Kleinwalsertal war am 28.6. unser Ziel. Bei schönem Wetter unternahmen wir eine kleine Wanderung oberhalb von Riezern. Nach einer Fahrt nach Baad am Ende des Tales ging es zurück nach Oberstdorf, wo Christian und Christa an Vorstands- und Fachtagungen teilnehmen mußten. Alle Anderen amüsierten sich bei herrlichem Sonnenschein auf der Tourismusbörse und in der Festmeile.

Samstag, der 29. Juni, war wieder ein verregneter Tag. Dennoch sind wir über die Paßstraße bei Bad Hindelang nach Hinterstein gefahren, wo einige Mutige zu dem beeindruckenden Wasserfall aufgestiegen sind. Eine Gruppe besuchte anschließend noch das in der Nähe befindliche kuriose Kutschenmuseum bei Hinterstein und war voll des Lobes. Nachmittags waren die Senioren ab 80 Jahren zu Kaffee und Kuchen im katholischen Pfarrheim eingeladen; der älteste Teilnehmer war 99 und die älteste Teilnehmerin 92 Jahre alt. Im Oberstdorf Haus stellte sich der Harzklub als Ausrichter des 114. Deutschen Wandertages 2014 mit einer sehr schönen Darstellung vor. Bei der anschließenden Wertung der Lauflistung der Vereine im Wanderwettbewerb erzielte der GGV den guten vierten Platz von 34 teilnehmenden Wandergruppen.

Am Sonntag, den 30.6., erlebten wir einen katholischen Gottesdienst in Oberstdorf, der durch eine Jodlergruppe besonders festlich gestaltet wurde. Der Pfarrer erbat besseres Wetter und prompt konnten wir uns erstmals über 19 °C Wärme im Schatten freuen. Beim Umzug kamen wir allerdings bei Sonnenschein schon wieder in's Schwitzen. Am Umzug, der über eine Strecke von ca. 3,5 km führte, nahmen 58 Vereine mit einigen Tausend Wanderern teil und es waren erfreulicherweise sehr viele Musikkapellen dabei - die Veranstalter sprachen von einigen Dutzend Kapellen. An den Straßenrändern genossen etwa 20.000 Zuschauer den Umzug und jubelten den Wanderern zu. Beim Vorbeimarsch an der Bühne wird ja bekanntlich jeder Verein mit Namen erwähnt und angesprochen. Diesmal gab es, als der GGV vorbeimarschierte, eine erfreuliche Besonderheit, denn der Sprecher rief laut durch das Mikrofon: „Hier kommt der Glatzer Gebirgsverein aus Braunschweig, der 1881 in Glatz in Schlesien gegründet wurde. Ja, Schlesien war auch mal deutsch.“ Diese offene Feststellung war Balsam für die Seelen der Vertriebenen. Vielleicht hat der eine oder andere Zuschauer zuhause seinen alten Atlas hervorgeholt, um zu sehen, wo Schlesien liegt.



Unsere Wandergruppe beim Festumzug durch Oberstdorf. Foto: cd

Am Montag, den 1. Juli, schien schon frühmorgens die Sonne, aber es war auch der letzte Wandertag. Nach dem Besuch der Schlußkundgebung im vollbesetzten Langlaufstadion in Oberstdorf in praller Sonne ging es noch einmal ins Kleinwalsertal, denn wir wollten doch unbedingt die berühmte Breitachklamm bis nach Tiefenbach hinab wandern. Diese Wanderung an der Breitach entlang, die sich mit ihrem tosenden Wasser zwischen 90 m hohen Felswänden hindurch zwängt, bietet imposante Eindrücke dieses Naturwunders und und war wohl für jeden ein herrliches, unvergeßliches Erlebnis.

Am 2.7.2013 hieß es, von Pfronten und dem Hotel Flora mit der netten Chefin und Belegschaft Abschied nehmen. Nach neun bis zehn Stunden Fahrzeit und insgesamt ca. 2.450 km waren alle wieder in ihren Abfahrtsorten. Obwohl die ersten Urlaubstage etwas kühl und zeitweise auch feucht waren, war es dennoch eine sehr schöne, interessante und erlebnisreiche Reise. Im Namen der Reisetilnehmer deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön an Christian für die gründliche Planung und Durchführung der Fahrt. Ein ebenso herzlicher Dank an Christa für ihre Mithilfe und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an Alex, der mal wieder sein Können unter Beweis stellen konnte.

Reisebericht von Herbert Spillmann

## INFOBOX: Rekorde im Landkreis Oberallgäu

**Balderschwang** ist mit 2.450 mm mittleren Jahresniederschlag die regenreichste Gemeinde Deutschlands und die Gemeinde mit dem am höchsten gelegenen Ortskern innerhalb Deutschlands (1.044 m ü. NN).

Die Alte Eibe von Balderschwang soll der **älteste Baum Deutschlands** sein. Es handelt es sich um ein weibliches Exemplar der Europäischen Eibe (*Taxus baccata*). Sie besteht aus zwei Stammteilen, die aus einer Wurzel wachsen. Die Eibe hat eine Höhe von 7 m, einen Umfang von 8,1 m und einen Durchmesser von 2,6 m. Sie steht etwa einen Kilometer nordöstlich vom Ortskern von Balderschwang entfernt. Sie wächst in einer Alpwiese auf einer Höhe von 1.150 m ü. NN. Die Altersangaben für die Alte Eibe von Balderschwang schwanken von über 800 Jahren bis zu 2.000-4.000 Jahren. Realistisch dürfte ein Alter von 1.500 Jahren sein.

**Oberstdorf** ist die südlichste Gemeinde Deutschlands. Mit einer Ausdehnung von 230 km<sup>2</sup> ist Oberstdorf flächenmäßig die drittgrößte Gemeinde im Freistaat Bayern. 17 km südwestlich des Ortskerns liegt die südlichste Stelle Deutschlands.

Das Haldenwanger Eck ist ein Sattel auf 1.931 m Höhe in den Allgäuer Alpen, unweit der **südlichsten Stelle Bayerns und Deutschlands**, dem Grenzstein (Landesgrenzpunkt) 147 auf 1.883 m ü. NN, der durch eine Steinsäule mit Aufschriften markiert ist. Auf der Grenze zu Österreich bildet er das Dreiländereck Bayern – Tirol – Vorarlberg an der südlichsten Stelle des Landkreises Oberallgäu in der Gemeinde Oberstdorf. Das Haldenwanger Eck ist nur über eine Bergtour zu erreichen.

Quelle: Wikipedia® <http://de.wikipedia.org/>

## Radtour der Jungen Gruppe

### Fahrt auf dem Europäischen Fernwanderweg E6

Die diesjährige Kontrolle des in der Verantwortung des GGV stehenden Abschnittes des Europäischen Fernwanderweges E6 von Wendhausen bis nach Gifhorn wurde wieder im Rahmen einer kleinen Radtour durchgeführt. Eine Gruppe von sportlich ambitionierten und teilweise jüngeren GGVerern begab sich auf die Strecke. Obwohl der Wetterbericht für den 03.07.2013 schlechtes Wetter vorausgesagt hatte, wurde die Tour gewagt. Im 1. Abschnitt bis zum Tankumsee hielt auch das Wetter. Doch dann öffnete Petrus alle Schleusen und es regnete heftig. Ein Glück, daß wir in einem Restaurant am See ein trockenes Dach fanden, unter dem wir bei Kaffee und Kuchen die Zeit verbringen konnten.

Nach einer dreiviertel Stunde war der Regen vorbei und die Fahrt konnte fortgesetzt werden. Es wurden auf der befahrenen Wegstrecke keine Hindernisse festgestellt. Es waren neue Wegeschilder mit einem Textzusatz zur ehrenamtlichen Markierung im Gespräch. Diese standen jedoch noch nicht zur Verfügung, so daß die Kontrolle relativ zügig verlief. Die Teilnehmer konnten erleben, daß man mit dem Fahrrad eine Landschaft wesentlich besser aufnehmen und genießen kann als mit dem Auto.

Bericht von Prof. Joachim Pabsch



Radfahrer der Jungen Gruppe des GGV auf dem Europa-Wanderweg bei der Rast am Tankumsee  
Foto: privat

## AUS DEN VERBÄNDEN



### Vergünstigungen mit der DWV-Mitgliedskarte

In der letzten Ausgabe haben wir die im Januar 2013 an alle GGV-Mitglieder versandte DWV-Mitgliedskarte vorgestellt, die anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des Deutschen Wanderverbandes (DWV) eingeführt wurde und ihren bislang 210.000 Nutzern viele geldwerte Vorteile bietet. Alle **Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins** können auch davon profitieren. cd

### Und hier profitieren DWV-Karteninhaber

#### Wanderheime

Rund 150 wunderschön gelegene Wanderheime gibt es in Deutschland. Bei Mehrtagestouren sind sie eine ideale Unterkunft. In vielen dieser Häuser bekommen Inhaber der DWV-Mitgliedskarte Rabatt. In welchen Unterkünften es mit der Karte günstiger wird, erfahren Sie im Internet unter: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)



#### Garmin

GPS-Geräte sind praktisch. Mit den Geräten lassen sich Wanderungen komfortabel planen, durchführen und nachbereiten. Marktführer der handlichen Geräte ist die Firma Garmin. Deren GPS-Geräte bekommen Inhaber der DWV-Mitgliedskarte vergünstigt. Das Bestellformular gibt es im Internet unter [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de) oder bei unserer Geschäftsstelle.



#### Hagen Alpin Tours

Auch der Reiseveranstalter aus dem Allgäu gewährt DWV-Karteninhabern Rabatt. Das Unternehmen bietet auf der ganzen Welt Wander- und Trekkingreisen an. Drei Prozent Rabatt gibt es für alle, die bei der Buchungsanfrage darauf hinweisen, dass sie Mitglied beim Deutschen Wanderverband sind. Das komplette Angebot an Wanderreisen finden Sie unter: [www.welt-weit-wandern.de](http://www.welt-weit-wandern.de)



#### Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland haben sich auf Wanderer eingestellt. Qualifizierte Beratung, Karten und ein guter Service rund um die Ausrüstung sind hier selbstverständlich. Qualitätsgastgeber gibt es in allen deutschen Wanderregionen. Wer eine DWV-Mitgliedskarte besitzt, bekommt bei vielen Gastgebern Rabatt. Eine vollständige Auflistung dieser Gastgeber finden Sie im Internet unter: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)



Auszug der teilnehmenden Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland im Raum Braunschweig/Harz: (Quelle: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de))

Hotel-Restaurant Harzresidenz – Rabatt: 5%  
Victorshöher Straße 2, 06502 Thale OT Friedrichsbrunn  
Telefon: 039487 74740, Internet: [www.harzresidenz-friedrichsbrunn.de](http://www.harzresidenz-friedrichsbrunn.de)

Waldhotel Humboldt – Rabatt: 5%  
Humboldthof 1, 31020 Selzhemmendorf / OT Wallensen  
Telefon: 05186 / 367, Internet: [www.waldhotel-humboldt.de](http://www.waldhotel-humboldt.de)

Kneipp Bund-Hotel-Heikenberg – Rabatt: 10%  
Heikenbergstraße 19-21, 37431 Bad Lauterberg  
Telefon: 05524 / 8570, Internet: [www.heikenberg.de](http://www.heikenberg.de)

Ferienwohnung an der Kaiserpfalz – Rabatt: 5% ohne Frühstück  
Hoher Weg 13, 38640 Goslar  
Telefon: 05321 / 4696969, Internet: [www.fewo-goslar-ferienwohnung.de](http://www.fewo-goslar-ferienwohnung.de)

Ramada Hotel Vier Jahreszeiten – Rabatt: 10%  
Parkstraße 14-16, 38644 Goslar-Hahnenklee  
Telefon: 05325/770, Internet: [www.ramada-hotel-hahnenklee.de](http://www.ramada-hotel-hahnenklee.de)

## Etwas Gutes tun und dabei etwas Gutes tragen!

Im Rahmen der Aktion Ehrenamt – zum 130-jährigen Bestehen des DWV – kooperieren der Deutsche Wanderverband und der Funktionswäscherhersteller FM Sports mit dem Ziel, die vielen Tausend in den Wandervereinen ehrenamtlich zum Beispiel als Wanderführer oder Wegemarker arbeitenden Menschen finanziell zu unterstützen. Und das geht so:



### Unterhemden für das Ehrenamt

Um die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in den deutschen Gebirgs- und Wandervereinen zu unterstützen, kann sich jede und jeder Interessierte im Internet-Bestellshop [www.wanderwaesche.de](http://www.wanderwaesche.de) hochwertige Funktionsunterhemden für 26,95 Euro bestellen. Sechs Euro davon kommen dem Ehrenamt zu Gute.

Die weißen Funktionsunterhemden sind zum Wandern ideal. Es gibt sie in den Größen S bis XXL sowohl als Modell für Frauen und als auch für Männer. Der Stoff besteht zu je einer Hälfte aus so genannter Outlast-Viskose sowie Trevira Bioaktiv und ist im Rahmen der Weltraumforschung entwickelt worden. Die Hemden kühlen im Sommer und wärmen im Winter. Außerdem reduzieren sie die Schweißbildung und sind sehr angenehm zu tragen.

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) bietet für seine Mitglieder ohne Internetzugang zusätzlich auch einen schriftlichen Bestellservice an. Diese Bestellungen können bei GGV-Veranstaltungen und bei der GGV-Geschäftsstelle aufgegeben werden. Es fallen ggf. Versandkosten von 2,90 Euro an (Sammelbestellungen ab 3 Stück frei).

Bitte bei einer Bestellung im Internetshop unbedingt die Mitgliedschaft im Glatzer Gebirgs-Verein e.V. angeben! cd

## Die nächsten Deutschen Wandertage

### Planungen für 114. und 115. Wandertag laufen



Der Harzklub e.V. hat sich als kompetenter Ausrichter des **114. Deutschen Wandertages vom 13. bis 18. August 2014 in Bad Harzburg** unter dem Motto „Weltkultur erwandern – Mythen erleben“ schon beim diesjährigen Wandertag im Allgäu am 29.06.2013 in Oberstdorf bestens präsentiert und viel Vorfreude auf den nächsten Wandertag im Harz bereitet.

Wir werden im Herbst/Winter unsere Termine und Fahrten zu den Veranstaltungen zum Wandertag im Vereinsprogramm bekanntgeben.

Wegen der geringen Entfernung nach Bad Harzburg werden wir 2014 keine mehrtägige Busreise zum Deutschen Wandertag unternehmen. Der **115. Deutsche Wandertag** findet vom **17. bis 22. Juni 2015 in Paderborn** statt und wird vom Eggegebirgsverein e.V. ausgerichtet. cd

### Delegierte beschließen 116. und 117. Wandertag

Der erst 2012 gegründete und in den DWV neu aufgenommene Wanderverband Sächsische Schweiz e.V. hatte für die diesjährige Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes am 28. Juni 2013 in Oberstdorf seine Bewerbung um die Ausrichtung des 116. Deutschen Wandertages 2016 in Sebnitz und der Sächsischen Schweiz eingereicht.

Kurz nach dem Druck unserer letzten Zeitschrift erreichte uns vom Deutschen Wanderverband aus Kassel ein weiterer Antrag vom Rennsteigverein e.V. für die Ausrichtung des 117. Deutschen Wandertages 2017 in der Wartburgregion und der Wartburgstadt Eisenach.

Die Delegierten des Deutschen Wanderverbandes haben am 28. Juni 2013 beim 113. Deutschen Wandertag in Oberstdorf einstimmig abgestimmt, daß der **116. Deutsche Wandertag 2016 in der Sächsischen Schweiz** mit dem Ausrichtungsort Sebnitz zum geplanten Termin **22. bis 27. Juni 2016** und der **117. Deutsche Wandertag im Lutherjahr 2017 in Eisenach** stattfinden sollen. Für 2017 steht noch kein vorläufiger Termin fest. cd

## Empfehlenswertes Wanderbuch auch nach dem 113. Deutschen Wandertag im Allgäu



Gerald Schwabe

### Seilbahn-Wanderungen Allgäu

12,5 × 20 cm, kartoniert  
184 Seiten mit 136 Farbabbildungen  
51 Touren – alle 29 Bergbahnen zwischen Oberstdorf und Zugspitze  
29 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, mit Übersichtskarte und Tourenmatrix  
Bergverlag Rother, München;  
1. Auflage 2012  
ISBN 978-3-7633-3076-8, Preis: 14,90 €

Im Allgäu, Kleinwalsertal, Tannheimer Tal und in der Tiroler Zugspitzarena warten großartige Ziele mit einer geradezu unbegrenzten Tourenvielfalt auf den bergbegeisterten Wanderer – und alles perfekt erschlossen durch 29 Seilbahnen und Sessellifte. In diesem Buch werden alle mit einer Bergbahn erreichbaren Wanderziele zwischen Oberstdorf und der Zugspitze vorgestellt – und bei jeder Seilbahn die schönsten Wanderungen, die man ab der Bergstation unternehmen kann.

Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, einen möglichst bunten Querschnitt zu erreichen: sowohl kurze, gemütliche Panoramarunden als auch einsame, alpine Hochtouren, Wanderungen sowohl für Familien mit Kindern als auch für anspruchsvolle Bergwanderer. Mal bringt uns die Seilbahn mitten hinein in idyllische Almlandschaften mit genusslichen Wanderwegen und gemütlichen Alplütten, mal führt sie hinauf bis ins obere Stockwerk und erschließt eine wilde, alpine Natur.

Der im Allgäu lebende Autor und Naturfotograf Gerald Schwabe ist ein exzellenter Gebietskenner und hat die 51 schönsten Touren zusammengestellt. Die ausführlichen Wegbeschreibungen werden ergänzt durch Kurzinforos mit detaillierten Angaben zu den Bergbahnen, den Anforderungen des jeweiligen Tourengebietes, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Hinweisen für Familien mit Kindern und Wintertipps für Nicht-Skifahrer. Zu jedem Tourengebiet gibt es eine Karte (überwiegend im Maßstab 1:50.000), in die die Wanderungen farbig eingetragen sind. Die Umschlagklappe präsentiert alle Touren mit Schwierigkeit, Gehzeit und den zu bewältigenden Höhenmetern im Überblick.

Ein ideales Wanderbuch für alle, die die Berge ohne lange Anstiege genießen und ihre Tour möglichst gleich auf Gipfelhöhe starten möchten!



Olaf Perwitzschky

### Mein Tourenbuch

10,6 × 15,0 cm, plastifizierter Einband  
184 Seiten mit 2 Schwarz-Weiß-Abbildungen  
Bergverlag Rother, München; 12. Auflage 2011  
ISBN 978-3-7633-8064-0, Preis: 9,90 €

Tourenbuch mit Platz für persönliche Eintragungen, ergänzt durch Ausrüstungs-Checklisten und wertvolle Bergsteiger-Tipps von Olaf Perwitzschky, durch Gipfelhöhen-Statistiken, ein viersprachiges alpinisches Wörterbuch und ein Kalendarium bis einschließlich 2014.

„Mein Tourenbuch“ ist in der 12. Auflage wieder im traditionellen Format der Alpenvereinsführer erschienen, denn schließlich soll die persönliche Tourendokumentation auch in den Rucksack oder die Jackentasche passen. Die vorliegende Auflage bietet reichlich nützliche Inhalte, die den Bergsteiger bei der Tourenplanung und -vorbereitung unterstützen und ihm unterwegs Information und Anregung vermitteln. Den Hauptteil des Buches stellen natürlich die leeren (karierten) Seiten für die persönliche Eintragungen dar. Darum herum gruppiert sich konzentrierte Information.

Fazit: Ein Buch, das Bergsteiger immer wieder gern in die Hand nehmen, nicht nur um die eigenen Unternehmungen einzutragen.

Das ausführliche Verlagsverzeichnis vom **Bergverlag Rother mit mehr als 600 Titeln** für Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker, Kletterer und Skitourengeher finden Sie übrigens auch im Internet unter: [www.rother.de](http://www.rother.de)

## Heimatartikel nur eingeschränkt erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel können wegen zu geringer Nachfrage leider nur noch eingeschränkt bei den Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und auf Anfrage, als Sammelbestellung oder bei Sonderaktionen angeboten werden:

### Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen

THIENELT's Echte Kroatzbeere, Schüttboden und Rabenvater sowie Kirchwinn Magen-Bitter, Breslauer Dom Kräuterlikör und Danziger Goldwasser Gewürzlikör mit Blattgold nur auf Anfrage und soweit vorhanden, wegen geringer Nachfrage trotz Mindestliefermenge von einer kleinen gemischten Palette mit kompletter Vorauszahlung.

### Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Stadtplan Breslau (mit Stadtbeschreibung)	1:16 500	7,90 €
Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €
Riesengebirge (deut.-poln.-tsch.)	1:100 000	9,90 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €
Egerland-Nordböhmen (mit Bäderdreieck)	1:200 000	10,90 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €

**Anfragen bitte bei:** Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

**Schriftleitung und Anzeigen:** Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: [mail@glatzer-gebirgsverein.de](mailto:mail@glatzer-gebirgsverein.de) (Anzeigenpreise auf Anfrage)

**Redaktion:** Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

**Druck:** Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

**Auflage:** 1.000 Stück

**Mitgliedsbeitrag:** seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

**Bankverbindung:** Konto-Nr. 320 592 303 bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) für Beiträge und Spenden; Bankverbindung für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE20 2501 0030 0320 5923 03 – BIC: PBNKDEFF

**Bezugsbedingungen:** Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

**Erscheinungsweise:** ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:** 10. August 2013

**Die nächste Ausgabe erscheint:** voraussichtl. im November 2013

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Text Honorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2013 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.



**CDU**

*Gemeinsam erfolgreich.*

## *CDU Deutschlands – verlässlicher Partner der Vertriebenen*

***Bundestagswahl am 22. September 2013***

Die Solidarität mit den Anliegen der Heimatvertriebenen und der deutschen Volksgruppen in Heimat- und Siedlungsgebieten ist für uns eine selbstverständliche Verpflichtung.

Die Erinnerung an Flucht und Vertreibung muss fest im Gedächtnis des deutschen Volkes bleiben. Das kulturelle Erbe der Vertriebenen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturnation und Teil der gesamtdeutschen Identität.

Helfen Sie mit, dass in Deutschland die Interessen der Vertriebenen gewahrt werden. **Nehmen Sie bitte an der Bundestagswahl am 22. September 2013 teil! Die CDU dankt Ihnen für Ihr Vertrauen.**